

Ressort: Politik

Missbrauchsbeauftragter will mehr Engagement gegen sexuelle Gewalt

Berlin, 19.10.2017, 01:00 Uhr

GDN - Vor dem Hintergrund der aktuellen Sexismus-Debatte fordert der Unabhängige Beauftragte für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs, Johannes-Wilhelm Rörig, die künftige Bundesregierung auf, "ein neues Kapitel im Kampf gegen sexuelle Gewalt aufzuschlagen". Die überwältigende Resonanz auf die Debatte unter dem Schlagwort #MeToo zeige, wie groß das weltweite Ausmaß sexueller Gewalt gegen Frauen, Kinder und Jugendliche sei, sagte Rörig den Zeitungen der Funke-Mediengruppe (Donnerstag).

Der Internetaktion gegen Sexismus haben sich weltweit bereits Millionen Frauen angeschlossen. Sie berichten auch von sexuellen Übergriffen und Vergewaltigungen im Kindesalter. "Die Debatte zu sexueller Gewalt kann gar nicht laut genug geführt werden", sagte Rörig. Auch in Deutschland würden längst nicht alle Fälle der Polizei gemeldet. Die Polizeiliche Kriminalstatistik zählt in Deutschland allein rund 12.000 Fälle von Kindesmissbrauch jährlich. "Neueste Studien gehen davon aus, dass etwa jede und jeder Siebte in Deutschland sexuelle Gewalt in Kindheit und Jugend erlitten hat. Dies ist nicht länger hinnehmbar", sagte der Missbrauchsbeauftragte der Bundesregierung.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-96301/missbrauchsbeauftragter-will-mehr-engagement-gegen-sexuelle-gewalt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619